

Investieren in Corona-Zeiten? Der „Fischerwirt“ hat sich getraut



"Fischerwirt WaldSPA"

Credit: Fischerwirt Natur.WaldSPA

Fotograf: Fotorechte: Christian Leischner | 360GRAD-TEAM



"Fischerwirt WaldSPA"

Credit: Fischerwirt Natur.WaldSPA

Fotograf: Fotorechte: Christian Leischner | 360GRAD-TEAM



"Fischerwirt WaldSPA"

Credit: Fischerwirt Natur.WaldSPA

Fotograf: Fotorechte: Christian Leischner | 360GRAD-TEAM

Utl.: Prodinger-Experten halfen bei Machbarkeitsstudie und
Aufstellung der Finanzierung =

Wien (OTS) - Mitten im ersten Lockdown hat die Familie Rudolf Ebner vom „Fischerwirt“ in Faistenau (Salzkammergut) ihre bisher größte Investition in Angriff genommen: ein WaldSPA mit Chalets zum Nächtigen im angrenzenden Waldstück. Die optisch reizvolle Erweiterung der Anlage im Sinne eines Naturhotels ist inzwischen abgeschlossen und das mutige Vorhaben auch finanziell gut abgesichert. In außergewöhnlichen Zeiten wie diesen, werden von

verschiedenen Seiten Investitionshilfen gewährt. Diese Möglichkeit wurde gut genutzt. Erfolgreich begleitet wurde das Projekt von Beginn an durch fundierte professionelle Beratung.

"Ein Rückzugsort, der totale Entspannung unter Bäumen schenkt und die Natur perfekt in die Architektur integriert", charakterisiert Thomas Reizenhahn von der Prodingler Beratungsgruppe das „WaldSPA-Projekt“ des Fischerwirts. Die Feasibility-Studie dazu hatte die Beratungsgruppe im Frühjahr erstellt.

Zwtl.: Richtiger und vor allem kostengünstiger Zeitpunkt für ein Investment

"Wir haben uns im Frühjahr hingesetzt und beraten, wie man den absehbaren Schwierigkeiten am besten begegnen kann. Viele Argumente hatten letztlich dafürgesprochen, dass jetzt ein guter und auch kostengünstiger Zeitpunkt für ein Investment gegeben wäre. Gerade in Zeiten mit niedriger Gästefrequenz lassen sich Investitionen in Qualität und neue Angebote relativ stressfrei realisieren", zieht Rudolf Ebner Bilanz: „Kredite waren noch nie so niedrig verzinst. In dieser Hinsicht sehe ich für meinen Betrieb eine gute Zukunft“

Außerdem sei, wenn der Tourismus wieder voll in Fahrt kommt, mit einem großen Nachholbedarf an Urlaubsreisen zu rechnen. „Ich erwarte, dass qualitativ hochwertiger Urlaub in Österreich künftig stärker als bisher gefragt sein wird. Auch die regionale Komponente wird sich in der Nachfrage positiv auswirken“, ist der Hotelier überzeugt.

Zwtl.: WaldSPA“ in ruhiger Lage, umgeben von dichtem Baumbestand

Bei dem von Familie Ebner realisierten Spa-Projekt ist der Wald ein Teil des Konzepts. Der Architekt hat die einzelnen Bauten in vorhandene Lichtungen gesetzt, ein Steg verbindet sie mit dem Haupthaus. Das Erscheinungsbild ist durch verschiedene Materialien geprägt. Der Lage entsprechend dominiert vor allem Holz. Im Inneren sind die Module jeweils gleichwertig konzipiert. Gleich ist allen ein reizvoller Ausblick in die umliegende Landschaft. „Das in Lockdown-Zeiten errichtete WaldSPA bietet dank seiner außergewöhnlichen Architektur nicht nur ein besonderes Erlebnis für die Gäste, sondern auch Potential für künftige Erweiterungen“, zeigt sich Rudolf Ebner auch in schwierigen Zeiten zuversichtlich.

Hier finden Sie [mehr Fotos zum Projekt]

(<https://www.ots.at/redirect/prodinger2>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Prodinger Tourismusberatung

Thomas Reisen Zahn

+43 1 890 730 9

t.reisen Zahn@prodinger.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/8390/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0074 2020-12-07/10:59

071059 Dez 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201207_OTS0074